

Knapp 170 Einkäufer, Lieferanten und Experten auf dem dritten CEE Procurement & Supply Forum

Prag, 21. Oktober 2016 – Über die Chancen und Stärken der Beschaffungsregion Mittelosteuropa diskutierten am 19. Oktober Experten, Einkäufer aus Deutschland, Österreich und der Schweiz mit Lieferanten aus mittel- und osteuropäischen Ländern. Die Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer (DTIHK) und der Bundesverband für Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik (BME) veranstalteten das dritte internationale CEE Procurement & Supply Forum wieder in Prag. Neben Information und Netzwerken standen auch Matchmakings der Einkäufer mit Lieferanten im Fokus. *„Rund 110 Matchmaking-Einzelgespräche zeigen eindeutig das große Geschäftspotenzial dieser vielfältigen Region“*, so DTIHK-Geschäftsführer Bernard Bauer. Erstmals nahmen auch Lieferanten aus Estland, Lettland und Litauen teil. *„Wir sind mit Verlauf und Ergebnis dieses Events sehr zufrieden“*, betonte Olaf Holzgrefe, Leiter International Business Development & Affairs des BME.

Über die DTIHK: Die Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer (DTIHK) ist mit rund 650 Mitgliedern die größte bilaterale Auslandshandelskammer in Tschechien. Sie unterstützt den Auf- und Ausbau der Geschäftsbeziehungen zwischen deutschen und tschechischen Firmen und setzt sich bei Politik und Verwaltung für unternehmensfreundliche Rahmenbedingungen in Tschechien ein. Die DTIHK gehört zum Netz der deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) und der Industrie- und Handelskammern (IHKs) in Deutschland; Dachorganisation ist der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) in Berlin.

Kontakt:

David Parkmann

Markt- und Absatzberater

Tel.: +420 221 490 317

E-Mail: parkmann@dtihk.cz

Fotos zur Pressemitteilung:

<http://tschechien.ahk.de/presse/pressebilder/>